

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Hohlpfennig aus der Münzstätte Eisenach</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Domschatz und Dom St. Stephanus und St. Sixtus zu Halberstadt Domplatz 38820 Halberstadt uta-christiane.bergemann@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Münzen</p> <p>Inventarnummer: ds595-305</p> |
|--|---|

Beschreibung

Dieser Hohlpfennig zeigt den Buchstaben W in einem Kreis. Das W deutet auf Herzog Wilhelm den Tapferen (1425-1482). Nach der Altenburger Teilung des wettinischen Besitzes im Jahr 1445 mit seinem Bruder Friedrich II. (1412-1464) erhielt Wilhelm den fränkischen und thüringischen Teil des Kurfürstentums. Für seinen thüringischen Besitz ließ Wilhelm diese kleinen und einseitigen Hohlpfennige in der Münzstätte Eisenach prägen. (C. Heinevetter)

Grunddaten

Material/Technik:

Silber, geprägt

Maße:

Gewicht: 0,33 g, Durchmesser: 18,71 mm

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|--------------------------------------|
| Hergestellt | wann | 1425-1482 |
| | wer | Münzstätte Eisenach |
| | wo | Eisenach |
| Beauftragt | wann | 1425-1482 |
| | wer | Wilhelm III. von Sachsen (1425-1482) |
| | wo | Thüringen |

Schlagworte

- Buchstabe
- Herzog
- Numismatik

Literatur

- Posern-Klett, Carl Friedrich von (1846): Sachsens Münzen im Mittelalter Teil: 1: Münzstätten und Münzen der Städte und geistlichen Stifter Sachsens im Mittelalter.. Leipzig, Seite 48, Katalog Nr. 131